



Modulhandbuch

für das Studienfach

Altorientalische Sprachen und Kulturen

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Bereichsgliederung des Studienfachs | 3 |
| Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) | 4 |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug | 5 |
| Wahlpflichtbereich | 6 |
| Altorientalische Texte des 1. Jahrtausends A | 7 |
| Altorientalische Texte des 1. Jahrtausends B | 8 |
| Altorientalische Texte des 2. Jahrtausends | 9 |
| Altorientalische Texte des 3. Jahrtausends | 10 |
| Akkadische Sprache | 11 |
| Hethitische Sprache | 12 |
| Abschlussbereich | 13 |
| Masterarbeit Altorientalische Sprachen und Kulturen | 14 |

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|------------------------|-------------|----------|
| Wahlpflichtbereich | 45 | 6 |
| Abschlussbereich | 30 | 13 |

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen wird von der Philosophischen Fakultät der JMU im Rahmen eines aus zwei gleichwertigen Hauptfächern bestehenden MasterStudienganges angeboten; das Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen ist dabei forschungsorientiert ausgerichtet. Wird die Abschlussarbeit im Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen angefertigt, so wird der Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) erworben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Altorientalischen Sprachen und Kulturen verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- vertiefte Vertrautheit mit den ausgewählten Teilgebieten der Altorientalistik, den verschiedenen Epochen der altorientalischen Geschichte und den Charakteristika der wichtigsten altorientalischen Kulturen,
- Methoden kritischen wissenschaftlichen Arbeitens in der Altorientalistik in Vorbereitung selbstständiger Forschung und/oder eines Promotionsstudiums in diesem Fach,
- vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und Sumerischen (optional auch des Hethitischen) in verschiedenen Sprachstufen und Dialekten,
- vertiefte Kenntnis der mesopotamischen Keilschrift,
- optional Kenntnisse weiterer altorientalischer Sprachen und der mit ihnen assoziierten Schriften,
- ein vertieftes und differenziertes Verständnis der für die altorientalischen Kulturen typischen Denkstrukturen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

02.02.2016 (2016-8)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Wahlpflichtbereich

(45 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Altorientalische Texte des 1. Jahrtausends A | | 04-AO-AOT1A-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre altorientalischer nicht-literarischer Texte des 1. Jt. v. Chr. gewidmet, v.a. Briefe, Rechtsurkunden, Verwaltungsurkunden, Herrscherinschriften oder historiographische Texte, aber auch Texte aus dem Bereich der altorientalischen Wissenschaft (Medizin, Mathematik u.a.) oder Ritualtexte aus dem Bereich des Tempelkultes. Der Schwerpunkt liegt auf der Lektüre akkadischer Keilschrifttexte aus den verschiedenen Regionen des Alten Orients im 1. Jt. v. Chr. (v.a. Babylonien und Assyrien); nach Absprache können aber auch anderssprachige altorientalische Texte des 1. Jt. v. Chr. in das Curriculum aufgenommen werden (z.B. hieroglyphen-luwische, altaramäische oder altpersische Inschriften). Die sprachliche Form und der historische Hintergrund der gelesenen Texte, einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen, werden im Unterricht erläutert und diskutiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Überlieferung altorientalischer dokumentarischer Texte aus dem 1. Jt. v. Chr. Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Textgruppen und ihres historischen Hintergrunds einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen. Er/Sie hat gute Lesekenntnisse der wichtigsten Sprachformen des Akkadischen im 1. Jt. v. Chr. Optional können auch Kenntnisse nicht-akkadischer Texte des 1. Jt. v. Chr. erworben werden. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische Texte des 1. Jt. außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Altorientalische Texte des 1. Jahrtausends B | | 04-AO-AOT1B-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre altorientalischer literarischer Texte des 1. Jt. v. Chr. gewidmet, v.a. Epen und Mythen, Gebete, Hymnen und Beschwörungen (mit den zugehörigen Ritualen und Vorschriften), Weisheitstexte, lyrische Texte oder historisch-legendarische Texte. Der Schwerpunkt liegt auf der Lektüre akkadischer Keilschrifttexte des 1. Jt. v. Chr., v.a. aus Babylonien und Assyrien, aber auch zweisprachige (sumerisch-akkadische) Texte können in das Curriculum aufgenommen werden. Die sprachliche Form und der historische Hintergrund der gelesenen Texte, einschließlich religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen, werden im Unterricht erläutert und diskutiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Überlieferung altorientalischer literarischer Texte aus dem 1. Jt. v. Chr. Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Textgruppen und ihres historischen Hintergrunds einschließlich religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen. Er/Sie hat gute Lesekenntnisse der wichtigsten literarischen Sprachformen des Akkadischen im 1. Jt. v. Chr., v.a. vertiefte Kenntnisse des Jungbabylonischen (Standard Babylonian). Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal-stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische Texte des 1. Jt. außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Altorientalische Texte des 2. Jahrtausends | | 04-AO-AOT2-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre altorientalischer Texte des 2. Jt. v. Chr. gewidmet; das Modul schließt literarische und nicht-literarische Texte ein. Der Schwerpunkt der Lektüre liegt gewöhnlich auf der akkadischen Überlieferung des 2. Jt. v. Chr. (einschließlich der Verwendung des Akkadischen außerhalb Babyloniens und Assyriens), es können aber auch sumerische Inschriften des 2. Jt. in das Curriculum aufgenommen werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die im 2. Jt. außerhalb Mesopotamiens bezeugten altorientalischen Sprachen und ihre Textüberlieferung zu studieren (v.a. das Hethitische, aber auch das Hurritische oder andere Kleincorpus-Sprachen des 2. Jt.). Die sprachliche Form und der historische Hintergrund der gelesenen Texte, einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen, werden im Unterricht erläutert und diskutiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Überlieferung altorientalischer Texte aus dem 2. Jt. v. Chr.</p> <p>Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Textgruppen und ihres historischen Hintergrunds einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen.</p> <p>Er/Sie hat gute Lesekenntnisse ausgewählter Sprachformen des Akkadischen im 2. Jt. v. Chr. und, soweit dies in das Curriculum aufgenommen wird, Kenntnisse anderer altorientalischer Sprachen und der mit ihnen assoziierten Textgruppen.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal-stilistisch zu kommentieren.</p> <p>Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische und/oder hethitische Texte des 2. Jt. außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Altorientalische Texte des 3. Jahrtausends | | 04-AO-AOT3-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre altorientalischer Texte des 3. Jt. v. Chr. gewidmet; das Modul schließt literarische und nicht-literarische Texte ein. Schwerpunkte der Lektüre sind gewöhnlich altakkadische Texte verschiedener Gattung auf der einen Seite und die sumerische Überlieferung des 3. Jt., v.a. der altsumerischen Zeit (Frühdynastisch IIIb) und der Ur III-Zeit. Die keilschriftliche Überlieferung des späten 4. und frühen 3. Jt. bis zur Fara-Zeit kann in das Curriculum aufgenommen werden. Die sprachliche Form und der historische Hintergrund der gelesenen Texte, einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen, werden im Unterricht erläutert und diskutiert. Einzelne Textgruppen, insbesondere archaische und proto-keilschriftliche Texte können durch Referate erschlossen werden.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Überlieferung altorientalischer Texte aus dem 3. Jt. v. Chr. Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Textgruppen und ihres historischen Hintergrunds einschließlich politischer sowie rechts-, sozial-, religions-, wissenschafts- und ideengeschichtlicher Fragestellungen. Er/Sie hat gute Lesekenntnisse des Altakkadischen und ausgewählter Sprachformen des Sumerischen im 3. Jt. v. Chr. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal-stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon einfachere akkadische und sumerische Texte des 3. Jt. außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Akkadische Sprache | | 04-AO-AS-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre schwierigerer akkadischer Texte aus verschiedenen Epochen und Regionen des Alten Orients gewidmet. Es vermittelt einen repräsentativen, an ausgewählten Lektüre-Beispielen vertieften Überblick über die Entwicklung des Akkadischen (insbesondere des Assyrischen und Babylonischen, aber auch verschiedener Formen des sogenannten "Randakkadischen"), über die Stellung des Akkadischen innerhalb der semitischen Sprachen und über Sprachkontakte zwischen dem Akkadischen und anderen altorientalischen Sprachen. Im Mittelpunkt des Moduls steht die Textlektüre; einzelne Themenkomplexe werden durch Referate erschlossen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Akkadischen vom 3. bis ins 1. Jt. v. Chr. und Grundkenntnisse zur sprachwissenschaftlichen Stellung des Akkadischen. Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Textgruppen aus der akkadischen Sprachgeschichte, insbesondere in Hinsicht auf ihre sprachliche Form. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie ihre sprachliche Form zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Hethitische Sprache | | 04-AO-HS-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul ist der Lektüre schwierigerer hethitischer Texte aus verschiedenen Phasen der hethitischen Sprachentwicklung gewidmet. Es vermittelt einen repräsentativen, an ausgewählten Lektüre-Beispielen vertieften Überblick über die Entwicklung des Hethitischen und der hethitischen Keilschrift, über die Stellung des Hethitischen innerhalb der indogermanischen Sprachen und über den Sprachkontakt zwischen dem Hethitischen und dem Luwischen. Nicht-hethitische Texte aus dem hethitischen Textcorpus (v.a. keilschrift-luwische und hieroglyphen-luwische Texte) können in das Curriculum aufgenommen werden. Im Mittelpunkt des Moduls steht die Textlektüre; einzelne Themenkomplexe werden durch Referate erschlossen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende erwirbt sich einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Hethitischen und Grundkenntnisse zur sprachwissenschaftlichen Stellung des Hethitischen. Er/Sie besitzt vertiefte Kenntnisse ausgewählter hethitischer Textgruppen, insbesondere in Hinsicht auf ihre sprachliche Form. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie ihre sprachliche Form zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere hethitische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen. Er/Sie besitzt Kenntnisse anderer altanatolischer, im hethitischen Textcorpus bezeugter Sprachen, soweit diese in das Curriculum aufgenommen wurden.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Masterarbeit Altorientalische Sprachen und Kulturen | | 04-AO-MAO-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik | | Lehrstuhl für Altorientalistik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 30 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Bearbeitung eines bestimmten altorientalistischen Problems in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden in Form einer schriftlichen Arbeit. Im Hauptfach-Masterstudiengang Altorientalische Sprachen und Kulturen (45 ECTS) kann die Masterarbeit fachübergreifend erstellt werden.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten altorientalistischen Problems nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| keine LV zugeordnet | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>schriftliche wissenschaftliche Arbeit (25.000-30.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |